

# Der Katalog in der Tasche

## Recherchieren, bestellen und verlängern auf Smartphone & Co.

von **MARIO GAITZSCH**

**U**nterwegs nachsehen, ob das neueste Buch des Lieblingsautors gerade verfügbar ist, oder schnell einmal ins eigene Nutzerkonto einloggen und die Leihfristen verlängern – seit August 2011 ist dies für die Nutzer der Städtischen Bibliotheken Dresden einfacher möglich, denn der Online-Katalog steht jetzt zusätzlich in einer für mobile Endgeräte optimierten Version zur Verfügung.

Nutzer von Smartphones und Tablet-Computern erhalten nach dem Aufruf des Kataloges automatisch eine für Mobilgeräte optimierte Darstellung: Die Navigationselemente für den Wechsel zwischen Einfacher und Erweiterter Suche, Merkliste und Konto sind im Menü Navigation zusammengefasst, welches sich durch Anklicken nach unten öffnet, größere Bedienelemente tragen der Touchscreen-Steuerung Rechnung, alle Anzeigen sind für das Displayformat aufbereitet.

Realisiert wird dies durch eine von der Bayerischen Staatsbibliothek München entwickelte Erweiterung zum SISIS-SunRise webOPAC von OCLC, die vom Anwenderkreis kostenfrei nachgenutzt werden kann. Das auf der JavaScript-Bibliothek jQuery basierende Plug-in erfordert nur kleinere Anpassungen am vorhandenen webOPAC. Beim Aufrufen des Katalogs wird auf Basis des User-Agent-Headers geprüft, ob die Anfrage durch ein unterstütztes Mobilgerät erfolgt. Verläuft die Prüfung positiv, werden die passenden Transformationsregeln an den Browser des Mobilgerätes übermittelt und dieser erzeugt aus der Ausgabe des Katalogservers die mobile Darstellung. Dabei kommt es zu keinerlei Einschränkungen im Funktionsumfang gegenüber der normalen Katalogversion. Von der Recherche über das Vormerken und Bestellen bis hin zur Kontoansicht samt Leihfristverlängerung ist alles verfügbar.

Der große Vorteil des beschriebenen Verfahrens: Es arbeitet geräteunabhängig, funktioniert also auf Modellen aus dem Hause Apple genauso wie auf Geräten mit dem Betriebssystem Android oder Windows Phone. Einzige Voraussetzung für die Nutzung der Mobilversion ist ein aktueller mobiler Browser.

Mit der Mobilversion stellen die Städtischen Bibliotheken Dresden ihre meistgenutzte virtuelle Dienstleistung – ihren Online-Katalog – in einer anwenderfreundlichen Form auf einem Vertriebsweg bereit, der in Zukunft noch

stark an Bedeutung gewinnen wird. Bereits im Jahr 2010 wählten sich 16% der Internetnutzer über das Handy ein, was einer Zuwachsrate von 78% im Vergleich zum Jahr 2009 entspricht (vgl. die Pressemitteilung vom 14.02.2011 des Statistischen Bundesamtes). Dieser Trend wird sich in den kommenden Jahren weiter fortsetzen, wie auch der kürzlich vom Technologie-Konzern Samsung gemeldete Rekord-Absatz an Smartphones im Geschäftsjahr 2011 vermuten lässt.

Die Hersteller von Bibliothekssoftware werden sich dieser Entwicklung nicht verschließen und eine Mobilversion für ihren Katalog bzw. ihre Discovery-Software ins Produktportfolio aufnehmen. Für die Nutzer der Städtischen Bibliotheken Dresden steht sie bereits zur Verfügung.



Die Mobilversion des Kataloges auf einem Samsung Galaxy S II.



MARIO  
GAITZSCH